

Mein ganz besonderer Wunschzettel 2017

Liebe Frau Kramp-Karrenbauer,

normalerweise ist der Weihnachtsmann die erste Adresse für meine Weihnachtswünsche. Doch dieses Jahr könnte es sein, dass Sie mir, vielleicht sogar noch besser als der Weihnachtsmann, einen überaus großen Wunsch erfüllen könnten.



Ich besuche das Gymnasium. Wie wohl alle meine Mitschüler lerne ich gerne Neues – jedoch nicht ganz so schnell und viel auf einmal, wie das im Moment der Fall ist. Mit neun Jahren Schulzeit würde mir sehr viel mehr Zeit bleiben. Zeit, um zu lernen, aber auch Zeit für all die anderen Dinge, die wichtig sind. Leider darf ich beim Volksbegehren nicht abstimmen, obwohl es doch mich und viele meiner Freunde am meisten betrifft.

Deshalb kann ich es mir nur von Ihnen wünschen: Bitte schenken Sie mir mit Ihrer Stimme für G9 mehr Zeit zum Lernen und ...

Ich verspreche Ihnen, die geschenkte Zeit ist hervorragend angelegt. Auch für alle Kinder, die das Gymnasium noch besuchen werden.

Ich hoffe, Sie werden mir diesen Wunsch erfüllen – falls nicht, werde ich mich wohl noch an den Weihnachtsmann wenden müssen ;)

Mit den besten vorweihnachtlichen Grüßen

(Platz für ein Foto o. ein selbstgemaltes Bild)

* Gebrauchsanweisung für den ganz besonderen Weihnachtswunschzettel 2017 *

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

wie Du bestimmt weißt, darfst Du beim Volksbegehren um G9 nicht abstimmen. Wenn Du und Deine Eltern jedoch für eine neunjährige Schulzeit auf dem Gymnasium sind, hast Du mit diesem Brief die Möglichkeit, Deinen „Wunsch nach mehr Zeit“ direkt an unsere Landesregierung zu richten.

Das Alles läuft (fast) genauso wie bei einem echten Wunschzettel, nur dass er diesmal an eine andere Adresse ausgeliefert wird. Und so geht es:

1. Fülle den Wunschzettel mit Deinem Namen und Deinen Wünschen, was Du mit der ersparten Zeit anfangen möchtest, aus. Ein Foto oder eine Zeichnung von Dir wären prima. Male, bastle oder schreibe ein paar eigene Zeilen dazu, falls Du das möchtest – schließlich ist es Dein persönlicher Brief.
2. Für den Weihnachtswunschzettel gibt es eine „Sammelstation“. Hier werden die Briefe aller Schüler aus dem Saarland gesammelt. Am besten schnürst Du die Briefe gemeinsam mit Deinen Freunden zu einem dicken Bündel. Natürlich kannst Du auch einen ganz eigenen Brief schreiben. Hauptsache ist, die Briefe gehen an die richtige Adresse:

*Elterninitiative G9-jetzt! Saarland
Kaseler Weg 3
66113 Saarbrücken*

3. Hier sammelt der Weihnachtsmann alle Wunschzettel, bis er sie schließlich im Dezember zu einem im besten Fall riesengroßen Paket schnürt und in einem Weihnachtszug direkt zur Staatskanzlei bringt. Dort überreicht er die Briefe persönlich und Du und alle, die Dir wichtig sind, sind herzlich eingeladen, ihn zu begleiten und dabei zu unterstützen. Den Termin hierzu findest Du bald auf der Seite der G9-Initiative (www.g9-jetzt-saarland.de).

Danach heißt es Daumendrücken: Hoffentlich geht Dein „Wunsch nach mehr Zeit“ in Erfüllung!